

"sonder endtlich dahin usdeütet, undt so gar dem gemeinen pöffel [= Pöbel?] daselbsten falschlicherwys entdeckt worden, als hätte h. Landtvogt undt aber ich vohrnemblich verpotten das man us fryen Embtern nichts mehr vohn früchten undt sogar vohn gemeüse nacher Brembgarten liffern solte, undt Jch hiemit dissere albereit endtstandene theurung (weilen der Müt Kernen 8 gl. gulten) verursacht hätte, undt wan dan nun uff uns beidt sonderlich aber uff mich Zimblichen verpitterung under dem gemeinen volk ... dannenhero endtstanden, auch noch mehrerer ungemach endtstehen möchten, so habe ich notwendig erachtet Jn der yl dessen parte Zu geben Meinen G.H. undt dem H. Vatteren, darbey auch meinetwegen die sach heimzustellen, damit durch Jr autorithet als welche es haubtsechlich betrifft, ryfflich vohrgebogen, undt Nunmehr ... vohn derglichen undt anderen vilfältigen, unbegründten undt ungebührnden beginnen, also an das licht Zegeben ... [und] zeruckh gehalten werden. dan sonst Jch vohrus nunmehr genötiget werde, mit mehrerem uszebrechen ... sogar die extremiteten ... vohr den hohen Oberkheiten ... Zu ergreifen, ohne welches mittel die wahrheit Zu bekumen ich kein einige berüwigung erseche, auch by Jnen die erstattung des schuldigen respects gegen Jre hohen Landtsoberkheiten andrer gestalten Zu erheben kein mittel finde".

- 1) Datierung aufgrund der Amtszeit Gilg Specks als Hausmeister von Zug (9. Jan. - 13. Juli 1658) erschlossen.
- 2) vgl. dazu insbesondere AH 49/53 Pt. 3; 49/70; 49/74; 49/76 Pt. 11

---

Konzept - AH 49, 197

[1659?]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] UEBER VERSCHIEDENE STREITIGKEITEN, [WELCHE DIESER] MIT DER STADT BREMGARTEN [AUSFOCHT]

SSRQ Aargau II/8, 595-598

- 
- "1. das ehr die klagen gern[?] Angehort hette
  2. habendt nur der h. Ehrengesandten vohn [Stadt und Amt] Zug Commission[?] gehabt deswegen man sy verobligiert.
  3. nit nur ich sonder andere die dismahlen ... Jn Baden wohnen wurdendt geandtwohrtet ... undt den schlaffenden erweckt haben.
  4. sy sollen nur nit glauben das man sy endt... [?]<sup>1</sup> undt sobaldt sy einmal

einen resolut angriffen, werde Jnen mehr als an ver... [?]<sup>1</sup> Zu schaffen werden.

5. sy habendt guott ettwan[?] vohr dissen sachen uszebringen ghabt, Jn abwesen der gegenparthen[?]<sup>2</sup>

5. [!] es werden ettwan die herren [Schultheiss und Rat von Bremgarten] baldt uff andere ohrt auch widrum schrei[b]en[?] undt Jnsonderheit denen sich opponieren solte Jn sachen welche sy hinderrukhs usgewürkt vohrnemblich die Preeminenz Betrifft wurden Jre bezognen ohrtsstimen gleiche wie andere verstandt bekhumen.

6. sollen sy Jnen nit einbilden das so vil an Jnen gelegen, dan sy nit ... [?]<sup>3</sup> fur sich selbst mit Jren Underthanen [aus den bremgartischen Herrschaften] dessen gleich Zu erhalten vil weniger nur uff ein geringe ... [?]<sup>3</sup> zu ... [?]<sup>4</sup>

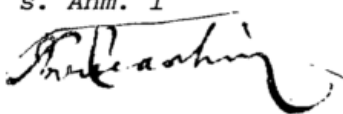
Dis müssendt und thun die oberkheiten also Jederwylen der stärchste werde Meister und sy selbsten der hohen oberkheiten ... beysprungen von ... [?]<sup>5</sup> undt Proviand vohn nötten syn. Also das nur vohnnöthen, Jn den ohrten Rechte information Zu geben, umb sy hierdurch besser Zu demeuttigen undt Jre suffisance Ze dämnen; das könnte uff gegebenen Anlaas wol geschähen. Die vohn Bremgarten habendt Zum andern mal die brieff wegen der hagenweidt mir abgeschlagen."

"Einwürff gegen denen vohn Bremgarten".

1) Dieser Wortteil bzw. dieses Wort nicht mehr lesbar, Text zerstört.

2) Das letzte Wort nicht mehr deutlich lesbar. Ganzer Punkt durchgestrichen. Es folgt daher nochmals ein Punkt 5.

3) s. Anm. 1

4) 

5) 

AH 49, 198

[1646 September 24.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ceste e[st] que pour vous Confirmer ce que Je vous ay donner Advis par ma